



03. April 2006

Bundesministerium für Gesundheit, 53109 Bonn

Gemeinsamer Bundesausschuss

Auf dem Seidenberg 3 a

53721 Siegburg

REFERAT 212
 BEARBEITET VON Walter Schmitz
 HAUSANSCHRIFT Am Propsthof 78a, 53121 Bonn
 POSTANSCHRIFT 53109 Bonn
 TEL +49 (0)1888 441-3103
 FAX +49 (0)1888 441-4924
 E-MAIL walter.schmitz@bmg.bund.de
 INTERNET www.bmg.bund.de

Bonn, 31. März 2006

AZ 212 – 44746 - 3

Gemeinsamer Bundesausschuss Abteilung I						
Eingang: 03. April 2006						
Original	<i>D. Schmitz</i>					
Kopie	<i>Abteilung I</i>					
Vorsitzender	GF	StSt Recht	StSt Methodik	PIO	Verw.	Abt. II

Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 Abs. 5 SGB V vom 21. Februar 2006

Beschluss über eine Änderung der Krebsfrüherkennungs-Richtlinien: Konkretisierung des Leistungsanspruches bezüglich des Schnelltests auf occultes Blut im Stuhl (FOBT)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte Beschluss gem. § 91 Abs. 5 SGB V zur Änderung der Krebsfrüherkennungs-Richtlinien vom 21. Februar 2006 wird nicht beanstandet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Langenbucher